

Vietnamfasan / Edwardsfasan (<i>Lophura edwardsi</i>)		Version 1 – 24.10.2021
Autoren	Ariel Jacken	
Internationale Namen https://avibase.bsc-eoc.org/	Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von Avibase	
Herkunft / Lebensraum	Tieflandregenwälder Zentralvietnams	
Unterarten	Keine	
Status in der Natur	Vermutlich nur noch einzelne Exemplare in voneinander isolierten Gebieten. Stark gefährdet durch die Zerstörung des Lebensraums und die Jagd. IUCN Rote Liste 2021 = vom Aussterben bedroht (CR).	
Globaler Bedrohungsstatus https://www.iucnredlist.org/	Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von IUCN Rote Liste	
Internationaler Schutzstatus https://www.speciesplus.net/	Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von CITES Species+	
Aktueller Status in unseren Volieren (Ex-situ)	X	1 Koordiniertes Erhaltungszuchtprogramm
	X	2 Bestand etabliert und stabil
		3 Bestand instabil
		4 Sporadisch gehalten
		5 Nicht gehalten
Haltung in Zoos https://www.zootierliste.de/	Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von Zootierliste	
WPA Fokusgruppe	Vietnamfasan - Fokusgruppe	
Gesamtlänge	♂ = ca. 65 cm, ♀ = ca. 58 cm	
Gewicht¹	♂ = 1.050 – 1.115 g, ♀ = 1.050 – 1.115 g	
Stimme / Ruf https://www.xeno-canto.org/	Link: Derzeit keine vorhanden, wenn Sie Aufnahmen haben, diese gerne Xeno-Canto zur Verfügung stellen	
Geschlechtsreife	im 1. Lebensjahr	
Höchstalter²	17 Jahre	
Brutperiode	etwa ab Ende März	
Gelegegröße	4 - 7 Eier	
Brutdauer	22 Tage	
Ringgröße	12 mm	
<p>Der Vietnamfasan (vormals Edwardsfasan) gehört zu den an den stärksten bedrohten Hühnervögeln. Möglicherweise ist die Art in freier Wildbahn bereits ausgerottet oder steht kurz davor. Der letzte gesicherte Nachweis stammt aus den späten 1990er Jahren. In enger Kooperation mit VietNature, der führenden Naturschutzorganisation im Ursprungsland Vietnam, sowie der Europäischen Zoovereinigung EAZA sind mehrere Sektionen der WPA bemüht, den Vietnamfasan in Gehegen zu erhalten und zukünftig in Schutzgebieten des ursprünglichen Verbreitungsgebiets wieder anzusiedeln. 2016 wurde entschieden, den Edwardsfasan als Vietnamfasan zu bezeichnen, um diese Bemühungen zu unterstützen. Dies führt zu etwas Verwirrung um den „Vo Qui-Fasan“ der früher auch als Vietnamfasan bezeichnet wurde. Alle Vietnamfasanen in Europa und Nordamerika gehen auf nur ca. 30 Individuen zurück, die 1924 nach Frankreich eingeführt wurden. Bereits ab 1970 wurde auf Initiative der WPA ein Zuchtbuch für diese Art ins Leben gerufen, in dem heute ca. 500 Tiere koordiniert werden. Mindestens weitere 500 Tiere werden außerhalb des Zuchtbuchs in Europa gehalten.</p>		

Quellen

1. Gewichte: *CRC Handbook of Avian Body Masses*. Dunning, J. B., Jr. 2008
2. Höchstalter/Generationsdauer: *Generation lengths of the world's birds and their implications for extinction risk*. Bird, J. P. et al. 2020 <https://doi.org/10.1111/cobi.13486>
3. Allgemein: *Monograph of the Pheasants*. Hennache, A. Ottaviani, M 2020

